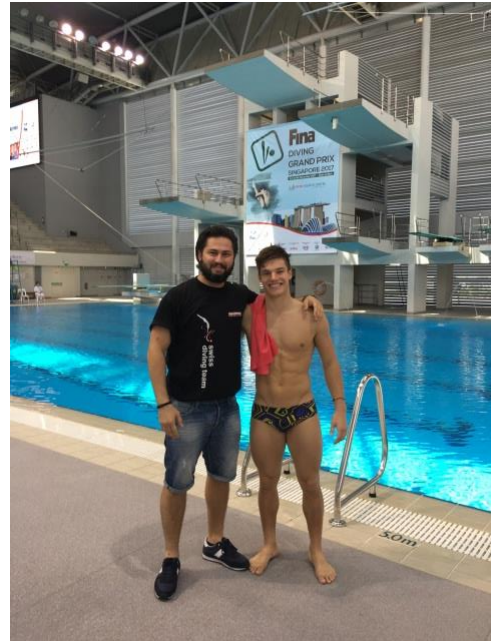


FINA Diving Grand Prix Malaysia und Singapore

Gemeinsam mit seinem Trainer Saeid Taghbostani konnte der Zürcher Fabian Stepinski ende Oktober/ anfang November an zwei renommierten Wettkämpfen in Asien teil.

Die zweiwöchige Reise begann am 24. Oktober in Zürich, fast 24 Stunden später kamen die beiden wohlbehalten in Kuala Lumpur an. Die Vorbereitungs- und Aklimatisierungstage zahlten sich aus; Fabian sprang im hart umkämpften Vorkampf souverän und qualifizierte sich für die Halbfinals. Obwohl der noch junge Springer dabei einen Sprung verpatzte, konnte er sich gegen starke Gegner aus Japan, England, Ukraine, Malaysia, Korea oder China durchsetzen. Im Halbfinale zeigte er erneut eine starke Leistung, leider verpasste er den Einzug ins Finale und landete auf dem neunten Schlussrang. Dies mit seiner bisherigen Bestpunktzahl an einem Grand Prix von 330.05.



Für den zweiten Wettkampf reiste Fabian direkt nach Singapur. Das Wettkampfniveau war hier noch höher, entsprechend waren der Druck und die Erwartung an die eigene Leistung wohl zu gross. Der an internationalen Wettkämpfen noch eher unerfahrene Springer liess sich diesmal von der starken Konkurrenz zu stark einschüchtern und verpasste das Halbfinale deutlich. Mit seinem 16. Schlussrang konnte er einzig noch die Schmach des letzten Platzes abwenden.

Insgesamt zeigt diese Reise resultatemässig eine etwas durchgezogene Bilanz; mit etwas mehr Erfahrung auf internationalem Parkett und vor allem mehr Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten hat Fabian jedoch beweisen dass man durchaus mit ihm rechnen muss.

Bericht: Saeid Taghbostani

